



## **IDAG GmbH erhält Qualitätssiegel Top Brand Corporate Health 2021**

*EUPD Research analysiert Anbietermarkt und vergibt Qualitätsmerkmal an die besten Dienstleister in Deutschland*

BONN, 27.01.2021. Das Jahr 2020 stand ganz unter dem Einfluss der Corona-Pandemie und stellte Arbeitgeber aller Branchen vor immense Herausforderungen. Neben der Aufrechterhaltung oder Neuausrichtung des Kerngeschäftes, standen gerade Themen aus dem Gesundheitsschutz sowie der Personalabteilung ganz oben auf der Agenda. Einig ist man sich in den Vorständen der Dax-Konzerne genauso wie in einer Mehrheit an Vorreitern im Mittelstand dahingehend, dass es trotz - und gerade während Krisenzeiten - ein BGM zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der eigenen Organisation braucht. Das untermauern nicht zuletzt die hochrangigen Gewinner des Corporate Health Awards 2020, die eindrücklich unter Beweis gestellt haben, dass Wirtschaftlichkeit und eine nachhaltige Personalpolitik Hand in Hand gehen.

In der Umsetzung eines Corporate Health Managements tauchen jedoch meist, sowohl bei BGM-Anfängern als auch bei langjährigen BGM-Profis, eine Vielzahl an Fragen auf. Wie setze ich mein Budget in diesen Zeiten richtig ein? Wie finde ich die passenden Partner und Dienstleister für meine Vorhaben? Welchen Fokus will und kann ich aktuell im Gesundheitsmanagement überhaupt setzen? Und vor allem: In welche Dienstleister setze ich unter diesen Umständen mein Vertrauen?

„Gerade in den letzten 12 Monaten konnten wir eine verstärkte Unsicherheit auf Unternehmensseite verzeichnen, da die teilweise sowieso begrenzt zur Verfügung stehenden Budgets im Corporate Health Management nun eine noch klarere Priorisierung und Auswahl der externen Dienstleister erfordern als dies ohnehin schon der Fall war“, so Markus A. W. Hoehner, CEO und Gründer von EUPD Research.

Um Arbeitgeber bei der Beantwortung der vielzähligen Fragestellungen zu unterstützen, hat das Marktforschungs-, Analyse- und Zertifizierungsinstitut EUPD bereits im März 2020 mit der Analyse begonnen. Basierend auf praxisorientierten Bewertungen der 100 besten Arbeitgeber mit eigenem auditierten Corporate Health Management sowie dem in 2020 berufenen Expertenbeirat „Top Brand – Corporate Health“, der sich aus deutschlandweit führenden Corporate Health-Experten zusammensetzt, wurden bereits im August 2020 vielzählige Dienstleister im erweiterten BGM für die Auszeichnung nominiert. Für ein Audit qualifiziert haben sich jene Dienstleister, die in den Modelldimensionen „Qualität der Mitarbeiter\*innen“, „Qualität der Services“, „Angemessene Kostenstruktur“ und „Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit“ mit einer Schulnote von 2,5 oder besser bewertet wurden.

Von den über 200 Nominierten konnten sich von Oktober bis Dezember 58 Dienstleister in einem durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unter der Leitung von Prof. Dr. Volker Nürnberg durchgeführten Audit beweisen und zählen nun zu den aus der Praxis empfohlenen besten Dienstleistern Deutschlands im Corporate Health Markt.

Prof. Dr. Volker Nürnberg hält fest: „Auch wenn wir im Audit ebenso strukturelle Kriterien zur Sicherstellung der Belastbarkeit der Dienstleister abgefragt haben, geht es uns nicht um die Schaffung eines neuen DIN-Standards. Das Ziel ist es, die Einschätzung und das Know-How erfolgreicher

## Presseinformation zum Qualitätssiegel

Corporate Health-Experten mit weiteren Arbeitgebern und deren Gesundheitsverantwortlichen zu teilen, um deren Arbeit in der Dienstleistersuche durch ein bundesweites Qualitätsmerkmal zu erleichtern.“



So konnte sich auch die IDAG GmbH von tausenden Dienstleistern abheben und erhält das Qualitätsmerkmal Top Brand Corporate Health 2021. Steffen Klink, Management bei EUPD Research und Director Top Brand Corporate Health gratuliert: „Wissenschaftlich fundierte Konzepte sowie eine hochwertige Qualitätssicherung sind Grundlage der Beratungsleistungen der IDAG GmbH. Ich freue mich, mit unserer Auszeichnung diese langjährige Expertise zu honorieren.“



Foto: Geschäftsführung IDAG GmbH (v.l. Dr. Patrick Anstett, Dr. Pascal Senn)

„Betriebliches Gesundheitsmanagement ist unsere Leidenschaft. Mit viel Engagement setzen wir uns tagtäglich für die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und gestalten bedarfsorientierte, zielgruppenspezifische und motivierende Maßnahmen für ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement. Aus diesem Grund sind wir sehr stolz zu den TOP Brand Corporate Health 2021 zu zählen.“

(Geschäftsführung, IDAG GmbH)

Hervorgegangen aus einer universitären Forschungsgruppe entstand die IDAG GmbH im Jahr 1990 mit dem Ziel, wissenschaftlich fundierte und in der Praxis erprobte Gesundheitsförderungskonzepte nachhaltig in die Unternehmenswelt zu übertragen.

Mittlerweile unterstützt die IDAG GmbH als Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen bundesweit Betriebe bei der Planung, Gestaltung sowie Qualitätssicherung ihres BGMs. Um das Gesundheitsbewusstsein der Beschäftigten zu verbessern, bietet die IDAG GmbH hierbei unter dem

Motto „Gesundheit erlebbar machen“ neben den Beratungsleistungen einen umfangreichen Maßnahmenkatalog zu unterschiedlichen gesundheitsorientierten Themenschwerpunkten an:



- Fitness/Bewegung
- Gesunde Ernährung
- Stressbewältigung/Resilienz
- Ergonomie
- Gesunde Führung
- Teambuilding
- Kommunikation
- ...

Die Maßnahmen können sowohl vor Ort als auch digital umgesetzt werden und verfolgen dabei stets das Ziel, gesundheitsbewusstes Verhalten bestmöglich zu fördern und dieses mit einer gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung zu verknüpfen - unter Berücksichtigung der bestmöglichen Integration in den Arbeitsalltag der jeweiligen Zielgruppen. Die Inhalte der Schulungen, Aktionen und Programme werden hierbei stets den Voraussetzungen sowie den Bedürfnissen der Unternehmen angepasst

Die Sensibilisierung hinsichtlich „Gesundheit“ und die Förderung der Eigenverantwortung durch gezielte Aktionen, Gesundheitsscreenings und Mitmachprogramme stellen dabei Kernleistungen in der Zusammenarbeit der IDAG GmbH mit den gesetzlichen Krankenkassen dar und können in vielen Fällen finanziell unterstützt werden.

Für den wissenschaftlichen Beirat hat die IDAG GmbH mit Prof. Dr. Klaus Bös einen national und international ausgewiesenen Experten gewonnen, der die Themenschwerpunkte Betriebliche Gesundheitsförderung, Fitness und Diagnostik in langjähriger Forschungsarbeit am Karlsruher Institut für Technologie (KIT, ehemals Universität Karlsruhe) begleitet hat. Der stetige Austausch mit der Wissenschaft leistet einen entscheidenden Beitrag für die professionelle Kombination von Praxisnähe und wissenschaftlicher Qualität der Leistungen.

## Über Top Brand Corporate Health

Weitere Informationen zum Prozess von EUPD Research, zu den befragten 100 Arbeitgebern mit auditierten Corporate Health Systemen, zum Expertenbeirat sowie zu den in 2021 ausgezeichneten Dienstleistern finden Sie unter <https://www.eupd-research.com/cert/top-brand-corporate-health/>.

## Über EUPD

EUPD ist das führende Marktforschungs-, Analyse- und Zertifizierungsinstitut und zeichnet seit über 20 Jahren weltweit nachhaltige Unternehmen aus. Im Bereich des Corporate Health Managements konnten in der DACH-Region bislang mehr als 4.800 Unternehmen von den Evaluierungs-, Begleitungs- und Auszeichnungsprozessen der drei Bereiche EUPD Research, EUPD Cert und EUPD Consult profitieren. Grundlage aller Arbeiten bildet der stetig weiterentwickelte Corporate Health Evaluation Standard (CHES), der sich in drei Modelldimensionen (Struktur, Strategie und Maßnahmen) sowie in insgesamt über 25 Themencluster unterteilt. Der CHES bildet ebenfalls die Basis für die Bewertungen im Corporate Health Award (CHA) sowie für die Begleitungsprozesse im Rahmen der Corporate Health Initiative (CHI). Während der CHA jährlich die besten Organisationen Deutschlands auszeichnet, fungiert die CHI als Sparringspartner für engagierte Unternehmen, die ihr eigenes Gesundheitsmanagement optimieren wollen. Diese Organisationen profitieren somit von der budget- und ressourcenschonenden Allokation ihrer nächsten Schritte und benötigen hierfür eine transparente Übersicht, welche Dienstleister sie für welches Themencluster einsetzen können.